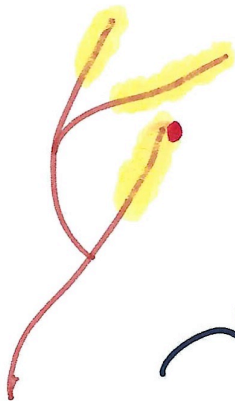
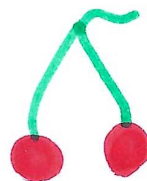
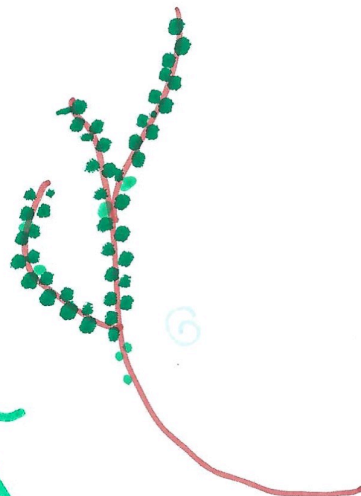
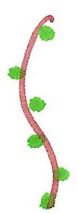
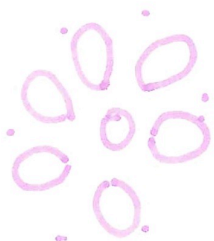


Lyrikbuch

der Klasse

5c

Frühlingsgedichte



Einleitungsge-dicht

viel Spaß beim Lesen
mit den vielen Wesen
von der Fliege
bis zur letzten Zeige
haben wir Gedichtet
und viel Papier gerichtet.

Dennis Meisner

Die Felder

Wehen die Blumen weg,
gehen sie ins Eck.
Da läuft man im Sonnenschein,
und plötzlich wird die Sonne ganz klein.

Man fühlt sich frei, und rennt bloß durch die Felder,
und sieht die wunderschönen grünen Wälder.

Doch, wie der Schimmer,
bleibt dieser Moment leider nicht
für immer.

Audrey Angres



Tiere im Frühling

Der Frühling ist da,
die Tiere sind ganz nah.

Die Biene, die die Blume liebt,
die Wespe, die für Essen bebt.

Der schöne Apfelbaum
ist so wie ein Traum.

So lecker sind die Früchte,
so schön wie eine Schmetterlingszuchte.

Dianna Bos



Frühlingmorgen

Ich rannte direkt in den Garten der erste
Frühlingsmonat.

Ich lauschte richte und fühlte. Ich hörte:
Zwitschern, Summen zwischen durch
ein (pichter Windstoß es würde mir ein
bißchen kalt aber die Sonne wärmte mich
direkt wieder auf. Dann juckte mir
frisch gemahtes ~~Gras~~ Gras durch die Nase.

2. Ich ~~wollte~~ wollte direkt ins Freibad
einfach entspannen runterkommen und
einen Drink genießen. Doch dann stoch
mich eine Biene in mein Arm er wurde ganz
dick und rund sowie mein Hund.

Benedict Bosch



Ich laufe über Wiesen, sehe alle
Farben daran werde ich mich Laben.
Ich höre Vogelgezwitscher und Leises
tropfen als würde man an der Türe klopfen.

Ich nehme eine Blume die nehme ich
nach Hause. So jetzt mach ich eine
Pause.

Andre Krotzel



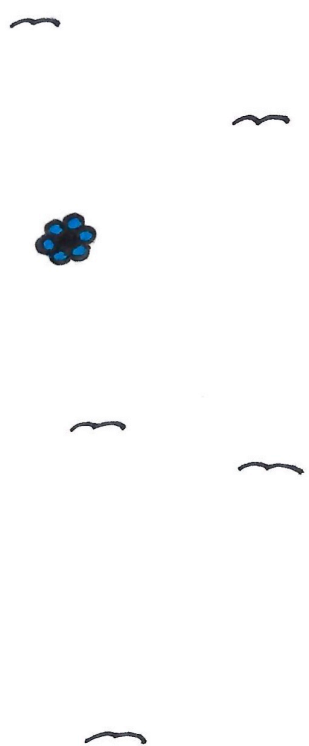
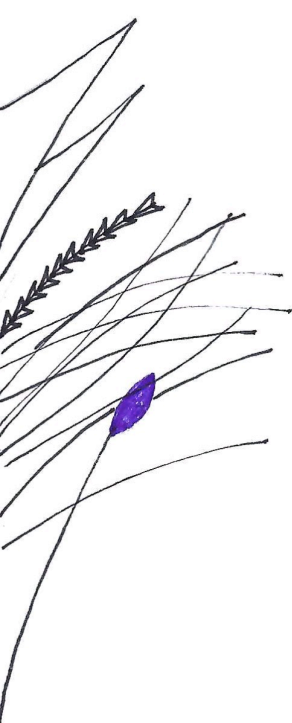
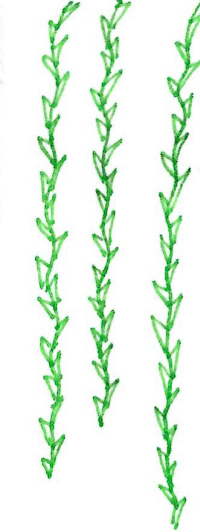
Der Wald

Ich bin im Wald
der Wald ist schön bunt
viele Blumen sind bunt
die Bäume sind schön

der Wind weht ganz leicht,
Vögel zwitschern
Ich vergaß alle meine Probleme
Ich war entspannt und ganz leicht

So schön leise
entspann dich,
genieß die Ruhe

Melek Cevik

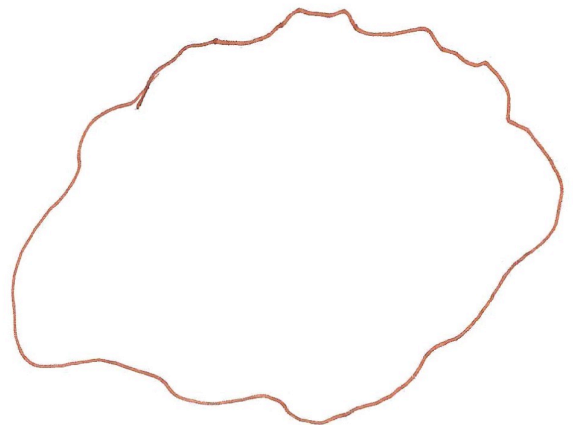
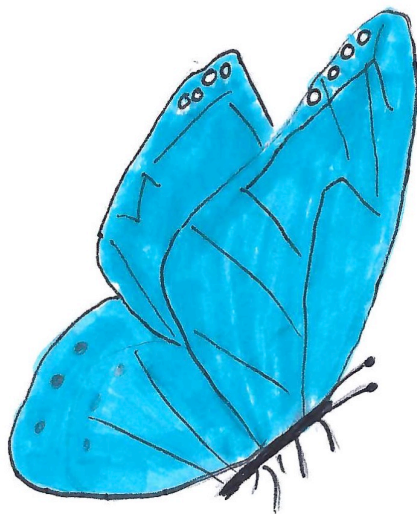


Der blaue Schmetterling

Ich war draußen in der Natur
Ich sah einen Schmetterling
mit einer schönen Struktur

Er war blau
und jeder raffte schau!
der Schmetterling flog auf meinen Finger
doch kurz danach flog er weg

direkt in den Dreck





Frühlingsflieger



Frühling, Kinder spielen, Kinder
schrein'

doch die Freude war nicht allein.

Der Duft des Frühlings kam herab,
und die Belebung rauf und rab.

Am Boden gelangt der Käfer kam
und kletterte auf ihren Arm.

Der Duft des Holunders breitet sich
aus.

da will jeder aus dem Haus.

Die Blümchen im Haar

und die Freude verging ganz und
gar.


Ein kurzer Moment, betäubt vom Duft,
die Tierchen fliegen in der Luft

Alles glitzert und blinkt so sehr
da fällt einem die Trave schwer.

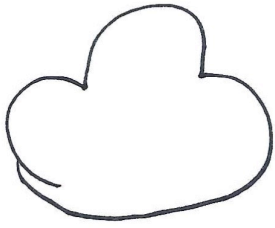
Von Zitronenfaltern umgeben,
das klingt nach einem schönen
Leben.

Doch nun siehe da, der Marien-
käfer fliegt,

so dass keiner auf der Blumen-
wiese liegt.



Springstille



Bunte Blumen hin und her
das alles gefällt mir sehr.
Die Euphorie wird nie vergehn'
das kann man klar und
deutlich sehn'.

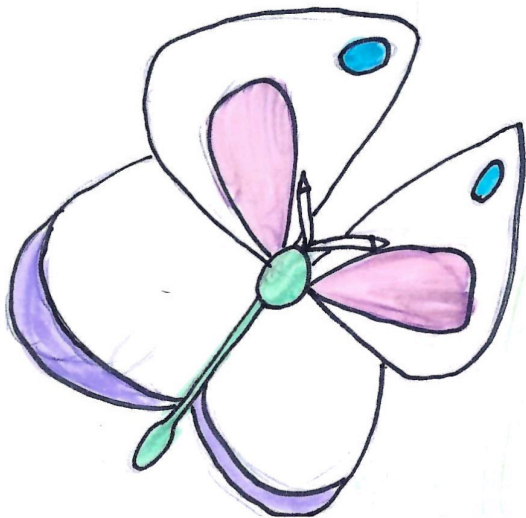
Der Glanz des Tages scheint
so hell,
da wird das alles niemals grell.

Die Endung des Ganzen ist
die Trauer beim Gehn',
den sowas will man immer
sehn'

Das alles zusammen ein riesen
Glück
das passt in jede einzelne
Lück

Die Euphorie der zauber-
haften Stille
ist mein einziger Wille

von: Romy Dondalski





Im Blumengarten

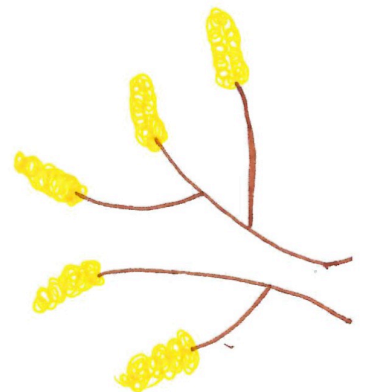
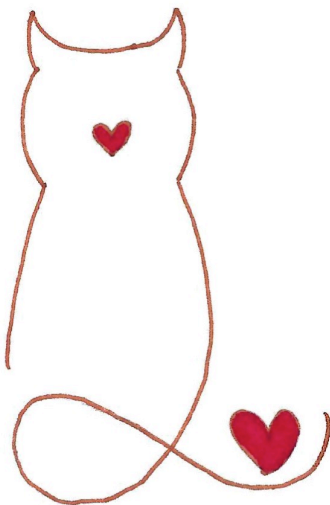
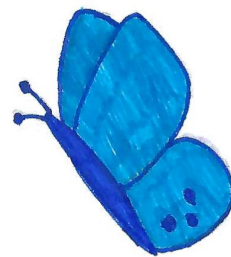


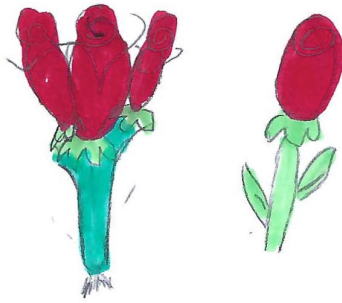
Eines Tages ich ging aus,
 Kam vorbei an einem Strauß.
 Er war bunt und voller Freud,
 Genauso wie die meisten Leut.

Ich war erfüllt von Glück und Trauer,
 Denn ich dacht an Kinderschauer,
 Als ich durch die Wiese gerannt,
 Und durch die Felder gestampft.

Dadurch die Blumen umgerannt,
 Doch ungestraft kam ich nicht davon.
 Denn schon kam angefliegen,
 Die Bienenkönigin und ihr gefolg.

Deborah Fust





Der wunderschöne Frühling

Frühling begonnen, frische Luft
roch ich

die schönste Wiese in ihrem
Glanz,

die schönen Vögel zwitschern.
Die Freiheit nur genossen, wunderschöner

Sonnenstrahl glänzte.
Tag ist schön,

Die Freude an diesem Tag
ist groß,
Wind streifte an mir vorbei,
Sonnenstrahl leuchtete ins Gesicht,
Tag war sehr schön.

Lia Gräßle



Der Flug

Fliegen über Wälder
frei und hoch zugleich,
Vögel zwitschern unvorstellbar
alles ist so leicht.

Der Wind pfeift
und ich vergaß
wie unvorstellbar
das Leben doch war.


Doch dann sah ich 24 flinke Flieger

24 Flinke Flieger

24 flinke Flieger
fliegen auf und fliegen nieder
wunder schön geht's hin und her
und es blitzt und glitzert sehr.

Langsam geht die Sonne nieder
Flügel schlagen, Flügel schließen
und die Nacht erscheint im Raum
so leg dich hin und träum den Traum.





Der Frühling ist da

Liebet Frühling komm doch wieder.

Bring uns Blumen Laub und Lieder.

Frühling lässt sich blaues Band.

Wieder flattern durch das Land.

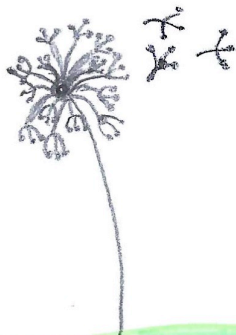


Ich sehe ein grünes Tal

Und freue mich an dem Sonnenstrahl.

Ich möchte den Frühling genießen.

Auf frischer grüner Wiesen.



Zwischen den Wiesen

Zwischen den Wiesen,
Wo es grün ist,
ging ich mit voller Freiheit.
Nie sah ich so eine Schönheit.

Zwischen den Wiesen,
wo ein Geräusch kam,
lief ich sehr lahm,
wegen dem Hahn.

Zwischen den Wiesen,
Da war der Hahn,
Er lief sehr lahm,
ich wusste nie,
aus wo er kam.

Can Ilhan



Frühlingstag

Der Frühling ist da
Glurra!

Ich rieche den schönen Blumenduft
und schaue in die klare Luft

Ich puste eine Pusteblume weg.
Ich sehe einen schönen Baum
es fühlt sich an wie ein Traum

Ich denke dran bald werden meine Augen jucken
meine Beine jucken wegen Pollen
Ich mache mir aber noch schöne Tage

Loris Joseph 😊



Das Schneeglöckchen

Das Schneeglöckchen
ging spazieren,
Da ging es in den Wald,
Blumen überraschten es mit
tausend Düften.

Es ging weit in den Wald
hinein,
es fing an zu regnen.
Es war aus dem Wald hinaus,
erblickte die Sonne.

Es sah die Blumen,
die Wiese.
Sein Herz blühte auf.

Benjamin Katic



Die Bäume

Heute ging ich spazieren,
dabei sah ich ein Baum verziern.
er war so schön,
und die Wolken sahen aus wie ein Föhn.
ich spürte,
Landluft in meiner Nase,

Sah auf einer Wiese ein Hase.
Dort sah ich einen langen Weg,
den ich sauber feg.
Da sah ich in den Himmel,
euphorisch leise Stille.
Ich spürte den Wind an meiner Haut,
und sah in meiner iCloud.

Florian Kretz

Mein Bild



Die farbenfrohe Dämmerung

Die Sonne geht unter, der

Der Himmel strahlt.



Ich gehe runter, raus
aus dem Wald.

Blau, lila, rot, orange. In
allen Farben der Welt. Für
überhaupt kein Geld.

Die Sonne verschwindet,
weg vom Winde.

Der Mond kommt raus. Alle
schauen aus dem Haus.

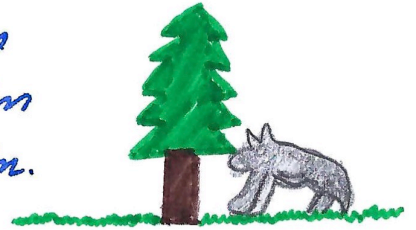
Ein riesiger Mond mit kleinen
Sternen sie sind an
niemanden zu vererben.

So schön ist der Frühling
wie nie zuvor. Genießt den Moment denn
bald ist er fort.

Maximilian Haier

Der erschreckende Frühlingshit

Ich wollte in den Wald geh'n
blieb dann endlich vor ihm Stehn
ich ging als erstes mit einem Bein
in den dunklen Wald hinein.



Ich sah was man so sieht
und stimmte ein kleines Lied
Die Vögel sangen mit
bei dem geilen Frühlingshit

Ich hörte ein Gehäul
da flog sogar die Eul
so schnell es geht
so wie der Frühlingslied weht
ging ich heim
dachte das kann nicht sein
Vorsicht Wolf

Daniel Marcel Korbauer



Die Natur des Frühlings

Der Frühling hat schöne Gerüche,
Gerüche von Blumen und Blüten.
Sie sind blau, mal gelb.

Auch rot und orange, sogar rosa.

All solche Farben haben die Blumen und
Blüten.

Bienen und Schmetterlinge kommen dort hin.

Nur gehe ich fort an einen anderen
Ort.

Dort sehe ich einen Baum.

Es fliegen viele Vögel in seine Krone,
dort sind ihre niesenden Küken,
die sie füttern.

An einem Teich stehen und gluckenden
Frösche und Kröten zusehen,
auch das kann nur im Frühling gehen.

Das ist es, was im Frühling geht.



Der bunte Schmetterling

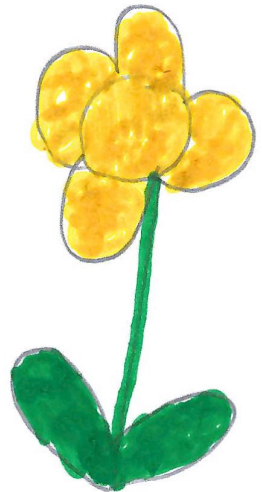
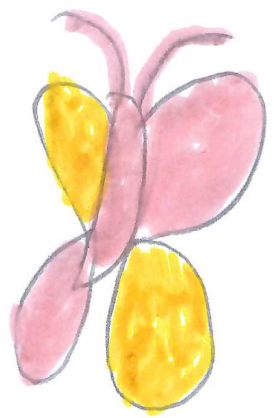
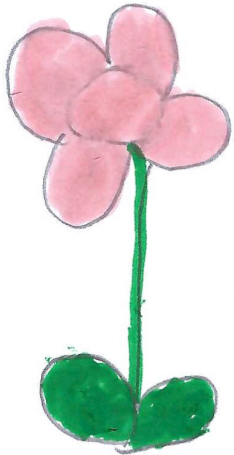
Im Frühling lief
Ich durch die bunte
Wiese, da kam der
Frühlingsduft entgegen.

Ich sah ein bunten
Schmetterling, er sah
Sehr schön aus.

Ich ging zum Sch-
metterling und sah
Seine Schönheit an.
Es kam der Wind

und der Schmetterling
flog weck.

Diese Frühlingsstille
war sehr entspannend.
die Wiese war so
schön bunt.



Das Erwachen des Frühlings

Zum Frühling kam der Storch mit der Biene.

Sie brachten eine halbe Rosine

Der Osterhase malte nebenbei

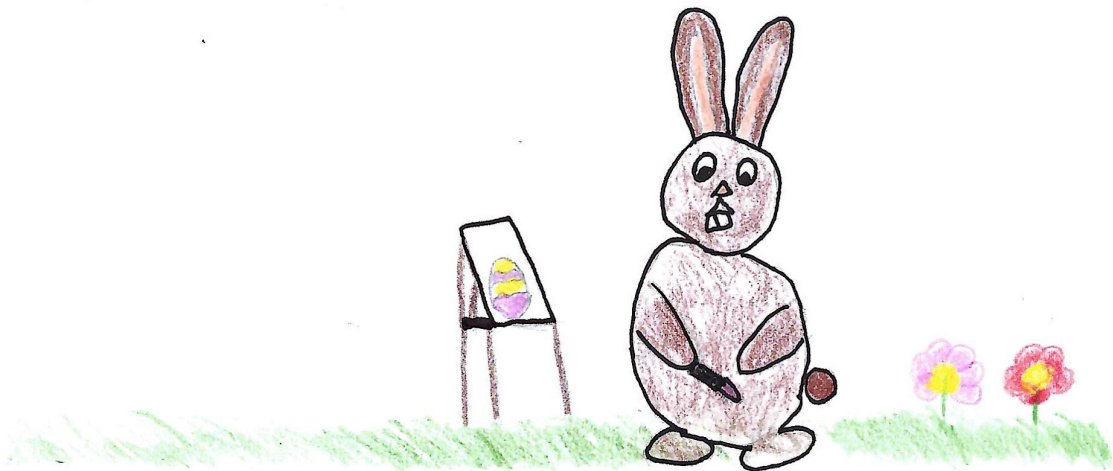
Ein Osterei



Zum Frühling erwacht wieder
das schöne Wetter,

bunte Blumen

grüne Blätter



Frühling aus meiner Perspektive

Ich stehe auf und denke: „Was ein schöner Tag.“ Aber ich wusste noch nicht was auf mich zukommen mag.

Ich startete fröhlich in den Tag hinein vielleicht sehe ich später ein Schwein?

Ich ging natürlich raus, da war doch glatt ne Maus.

Eigentlich wollt ich an den Blumen riechen, doch die Maus wollte in das Löcklein kriechen.

Ich roch ein süßen Duft, er kam wohl von der Luft.

Dort sah ich dann ein Imkerhaus, und nahm ein bisschen Honig raus.

Da kamen schon die ersten Bienen, mit wütenden Mienen.

Ich rannte, denn ein Stück brannte.

Dabei trat ich auf ein
Stomissenest und die gaben mir
noch den Rest.

Die Pollen waren auch noch da,
was zudem geschah.

Ich wollte nicht mehr; denn die
Augen zuckten und zwar sehr.

Nun kam ich vorbei an ein
paar Weiden, beidem Anblick
vergab ich das ganze Leiden
Am Ende war's ein schöner
Tag, den ich bis heute mag.

von David Ross





Die Blumenwiese



Ein kleines Mädchen flog über bunte Wiesen
bunte Blumen rot, lila und gelb und alle Farben
wurden zu den schönsten Riesen.

Blauer Himmel wolkenlos
Duft nach Gras auch Blütenduft.

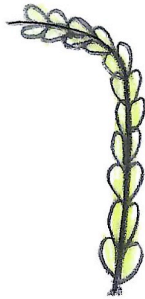
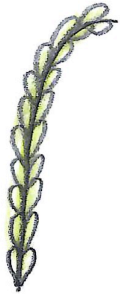
Vogelklang durchrief den Tag
schöne Lieder sangen sie.
Ein plätschernder glitzernder Bach,
durchschlingte das duftende Gras.

Hasen und Rehe rannten daher
Bienensummen erfüllte die Luft.
Ein Glücksgefühl durchkamm das Mädchen,
Lebensfreudig rannte es durchs Gras
Freude durchkamm es und Lasten fielen ab.






Emma Marie Quellmalz



Frühlingmorgen

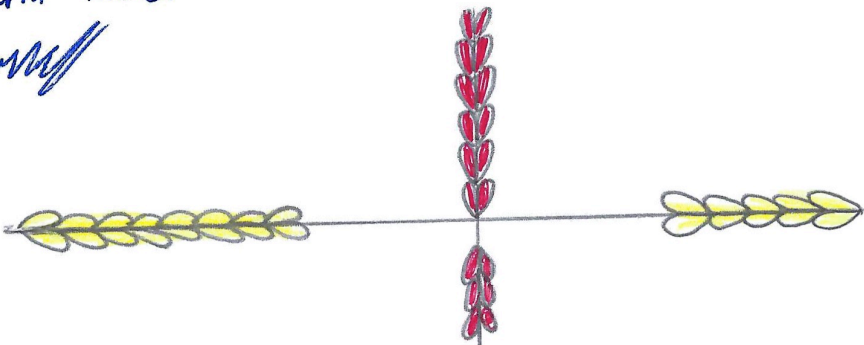


ich stehe auf gucke raus
sehe die Blätter fallen
die Heuschrecken rufen
im Garten. Geh raus
ruff sie und mach die Tür auf.
es rickt noch nasser Rinde die
noch am Baume sitzt.



Die Regentropfen fliegen
in die Pfützen es schimmert
der Regenbogen im Wasser
es ist krasser und nasser
da werde ich blasser,

Erin Ritter
am 11/11



Der Frühling vor der Tür

Ich öffne die Tür
Frühling ist da
Vogelgezwitscher ist ganz nah
Ich geh in den Wald

Im Wald ist die Stille
Der Vogel ist am zwitschern
Der Apfel glitzert
Ich seh ne Milbe

Es ist die Sonne
Ich seh ein Reh
Es mäht
Und wiegt ne Tonne.

von: Jacob Noah Loulier



Die Tiere

Das Männlein läuft im Wald,
dort ging es rum
und schrie bald,
oh, je mine,
da versteckte sich ein Reh.
das Reh hatte sich erschreckt
und rannte schnell weg.

Da kam ein Wildschwein,
das ging in einen Busch rein,
das Männlein gackte in den
Busch rein.
Doch das Wildschwein wurde aggressiv,
und ging auf das Männlein los.

Doch da kam eine Kuh,
im nur
und das Wildschwein sprang gegen
die Kuh
die Kuh schrie: "Muh!!"
und das Männlein verzog sich im Nu.





Die bunten Blümlein

Bunte Blumen flattern über das Feld
große Blätter fliegen über Wälder
Blumen glänzen im Sonnenschein
Da fraß jemand Blümlein.

Da saß ein Welpe
Und kuschelte mit dem Felde
Und jaulte Woof, Woof
Da machte es plötzlich poof, poof.

Meine Gefühle spielen mit dem Winde,
denn die Blumen die sind gelbe
Die Blätter fliegen über Wälder
denn sie sind so schön wie kalte Felder.

